



2. VERKEHRSKONFERENZ DES ILM-KREISES AM 16. NOVEMBER 18.30 UHR IN ARNSTADT

(Schloßplatz 2, Aula ehem. Neideckgymnasium)

Ein starker Nahverkehr ist als Bestandteil der regionalen Daseinsvorsorge heute und in besonderem Maße auch in der Zukunft von zentraler Bedeutung. Dabei sind Gestaltungsmöglichkeiten aktiv zu nutzen um demografiefeste Strukturen im Landkreis aufzubauen. Die vom Kreistag beschlossene Kommunalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs im ILM-Kreis ist dafür ein wichtiger Schritt. Unter dem Titel „Ein starker Nahverkehr für die Mobilität im ILM-Kreis-Kommunalisierung als Chance oder Rückschritt“, wollen wir Ihnen umfassende Informationen zu Gestaltungsmöglichkeiten des ÖPNV geben und gemeinsam darüber ins Gespräch kommen.

In der Aula des ehemaligen Neideck-Gymnasiums Arnstadt, am Schlossplatz 2, erwarten am Abend des 16. November folgende Themen die Besucher:

Unter der Überschrift „Die Zukunft des ÖPNV- Herausforderung und Chance zugleich“ berichtet der Geschäftsführer eines kommunalen Busbetriebes in Thüringen aus seinen Erfahrungen bevor ein Vertreter einer Rechtsanwalts-gesellschaft über Rechtliche Fragen zur Kommunalisierung des Nahverkehrs referiert. Anschließend wird in einer Podiumsdiskussion über den Weg in die Kommunalisierung des ÖPNV im ILM-Kreis debattiert. Gesprächspartner sind Petra Enders (Landrätin des ILM-Kreises), Erik Pelizäus (PWC), Dr. Ralf Pieterwas (Hauptgeschäftsführer IHK Südthüringen) und Vertreter der verschiedenen Kreistagsfraktionen.

Die Verkehrskonferenz ist eine öffentliche Veranstaltung zu der jeder Bürger sehr herzlich eingeladen ist.

► AUS DEM INHALT

- » Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Arnstadt am 28. November
- » Lesung & Diskussion Allein, alleiner, alleinerziehend am 4. Dezember im FFZ Arnstadt
- » Vorschläge für die „Kulturnadel des Freistaats Thüringen“ erwünscht
- » Indonesien – Live-Multivisions-Reportage am 7. Dezember in Arnstadt
- » Beschlussübersicht der letzten Kreistagsitzung
- » Information zur Schulaufnahme im Schuljahr 2018/19
- » Stellenausschreibungen
- » Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des ZRM



Erste Verkehrskonferenz vom 11.06.2016 am Bahnhof Rennsteig

▶ INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Fortbildung für Vereine zum Thema „Vereins- und Steuerrecht“ von großem Interesse	S. 2
» Helfen - Begleiten - Wege aufzeigen	S. 2
» Lesung & Diskussion Allein, alleiner, alleinerziehend	S. 3
» Indonesien – Live-Multivisions-Reportage	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen	S. 6
» Haus- und Straßensammlung 2017 der Kriegsgräberfürsorge	S. 6
» Vorschläge für die „Kulturnadel des Freistaats Thüringen“ erwünscht	S. 7
» Veranstaltungen im IIm-Kreis (Auswahl)	S. 7
» Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Arnstadt	S. 7

Amtlicher Teil

» Beschlussübersicht der 25. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 am 25. Oktober 2017	S. 8
» Information zur Schulaufnahme im Schuljahr 2018/19	S. 9
» Stellenausschreibung Koordinator/in der ICE- und Autobahntunnelanlagen	S. 12
» Stellenausschreibung Bauleiter/in Breitband	S. 13
» Stellenausschreibung 3 Ausbildungsstellen für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten	S. 13
» Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des ZRM	S. 14
» Einladung zur II. Verbandsversammlung 2017 des WAZV	S. 14

FORTBILDUNG FÜR VEREINE ZUM THEMA „VEREINS- UND STEUERRECHT“ VON GROSSEM INTERESSE

Am 21. Oktober 2017 fand für Vereinsvorstände und weitere Interessenten im Landratsamt in Arnstadt ein Tagesseminar zum Vereins- und Steuerrecht statt. Als Referent konnte Rechtsanwalt Matthias Hausmann aus Berlin gewonnen werden, der als Fachanwalt für Steuerrecht sowie mit seiner Spezialisierung auf die Beratung und Vertretung steuerbegünstigter / gemeinnütziger Körperschaften (Vereine, Stiftungen, gGmbH) praxisnahes Wissen vermitteln konnte. Für die 36 Teilnehmer aus vielfältigen ehrenamtlichen Be-

reichen wie z. B. Feuerwehr, Kultur, Sport, Kleingartenwesen sowie Fördervereinen bildeten neben der Vereinsgründung die für Vereinsatzungen notwendigen Inhalte, Fragen der Vorstandshaftung, Steuerbegünstigungen sowie die zeitnahe Mittelverwendung die Schwerpunktthemen. Zudem konnte eine Vielzahl von aktuellen Fragen wie etwa die Dokumentation von Vorstandsbeschlüssen, Möglichkeiten zum Vereinsausschluss bei Beitragsschuld sowie die satzungsgemäße Regelung von Vorstandsrech-



ten diskutiert und beantwortet werden.

Das neu erworbene Wissen wird sicher dazu beitragen,

Probleme des Vereinsalltag kompetenter und gelassener zu meistern.

HELFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN

Das Jugendamt im Netzwerk

Das Jugendamt hat die Aufgabe, die unterschiedlichen Partner der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche (wie z.B. Gesundheitswesen, Schwangerschaftsberatung, Suchtberatung, Schulen, Jobcenter) zu vernetzen. Dabei ist es wichtig, über die Aufgaben- und Leistungsbereiche des jeweils anderen Netzwerkpartners gut informiert zu sein. Persönliche Kontakte spielen hierbei ebenso eine zentrale Rolle. Es gilt, die verschiedenen Arbeitsweisen und Ar-

beitsprozesse so zueinander zu bringen, dass einheitliche Standards erarbeitet und umgesetzt werden können. Dafür gehören alle Partner an einen Tisch.

Die Bereichsarbeitsgemeinschaft (BAG) Kinderschutz/ Frühe Hilfen ist nur ein Beispiel für solch ein bestehendes Netzwerk im IIm-Kreis. Die BAG, bestehend aus Sozialpädagogen, Ärzten, Psychologen/Psychotherapeuten, Fach- und Führungskräften, trifft sich zweimal jährlich zum fachlichen Austausch. Dabei werden die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen

Arbeitsfeldes, immer mit Blick auf die Handlungsfelder Kinderschutz und Frühen Hilfen, erörtert.

In Zusammenarbeit mit der Fachgruppe entstand der regionale Programmkalender „KUNTERBUNT“, der zahlreiche Angebote für (werdende) Eltern bereithält. Neben Kursen vor und nach der Geburt, erhalten Sie einen Überblick zu offenen Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Eltern. Sie suchen die Termine für die Elterninformationsabende der IIm-Kreis-Kliniken oder eine Möglichkeit zum Austausch mit anderen schwan-

geren Frauen? Oder sind Sie bereits Eltern und möchten sich mit anderen Müttern/Vätern in einer Krabbelgruppe oder einem Elterncafé treffen? Vielleicht möchten Sie auch die Mütter/Väter-Beratung in Anspruch nehmen und benötigen die Kontaktdaten? Nutzen Sie die vielfältigen Beratungs- und Kursangebote unterschiedlicher Träger in Ihrer Region, hier auf einen Blick.

Der Flyer ist u.a. beim Jugendamt des IIm-Kreises sowie im Internet unter www.ilm-kreis.de/jugendamt im Bereich Download erhältlich.

LESUNG & DISKUSSION

Allein, alleiner, alleinerziehend?

Montag, 4. Dezember 2017, 17:00 – 19:00 Uhr,
Arnstadt, Frauen- und Familienzentrum
(Rankestraße 11)

Christine Finke @Mama_arbeitet

Musste den Elternabend um 21:05 Uhr nach 90 Min. als Erste verlassen, um die Kinder ins Bett zu bringen. Irritierte Blicke.
#alleinerziehend

„Buchautorin, Bloggerin, Wellenmacherin, alleinerziehend mit 3 Kindern. Feministin mit Wikimannia-Eintrag. Stadträtin in Konstanz, gelegentlich uneinsichtig.“

So stellt sich die freiberufliche Autorin Christine Finke auf ihrem Twitter-Account @Mama_arbeitet vor, auf dem sie von ihren alltäglichen Erfahrungen als arbeitende

alleinerziehende Mutter erzählt.

Mit viel Selbstironie berichtet Finke aus ihrem Leben und sagt, was sich angesichts der stetig steigenden Zahl von Alleinerziehenden in Deutschland dringend ändern muss. Welche staatlichen Unterstützungen erhalten Alleinerziehende bereits und was müssen Politiker innen noch tun?

Wie wird sich die konservative Mehrheit im Bundestag auf die Stellung von Alleinerziehenden auswirken?

LESUNG & DISKUSSION

mit:

Dr. Christine Finke
Birgit Pelke, MdL
Ursula Günther,
Gleichstellungsbeauftragte
Ilm-Kreis

Moderation:

Romy Arnold,
stellv. Vorsitzende Jusos
Thüringen
anschl.: Imbiss & Ausklang
Anmeldung:
info.erfurt@fes.de
Kinder sind herzlich willkommen. Wenn Sie eine **Kinderbetreuung** benötigen, melden Sie diese bitte an!
Ihre Ansprechpartnerin:
Eva Nagler

INDONESIEN – LIVE-MULTIVISIONS-REPORTAGE AM 7. DEZEMBER IM ARNSTÄDTER THEATER

Abenteuer im Reich der Götter - Drachen - Feuerberge



Ralf Schwan zeigt in seiner Live-Multivisions-Reportage, Eindrücke, Abenteuer und Erlebnisse von einer Reise durch Indonesien, den Begegnungen mit Orang Utans im Regenwald Sumatras, den Besteigungen aktiver Vulkane des „Ring of Fire“, einer einzigartigen Tierwelt, Tempeln und Göttern, bunten quirligen Märkten.

Eindrucksvoll und spektakulär, das „größte Schwefelsäurefass der Erde“, einem riesigen Säure-See im Krater des Vulkans Kawah Ijen. Der Ort zählt zu den extremsten, gefährlichsten und unmenschlichsten Arbeitsplätzen der Erde. Für wenige Rupie's am Tag, kämpfen sich „Schwefelklaven“ ohne Atemschutz, mit 60 bis 70 Kg Schwefelgestein beladen, durch Staub



und Gas, im unwegsamen Gelände aus dem Krater. Unglaubliche Momente. Die Komodoinselfn. Der Mythos der letzten Drachen unseres Planeten lebt. Auf einigen Inseln gibt es sie noch, die endemischen Riesenechsen und Begegnungen versprechen Spannung und Nervenzitfel. Freuen Sie sich auf ein vielschichtiges und spannendes

Porträt, mit eindrucksvollen Fotos und Videos, des Inselarchipels zwischen Asien und Australien und erleben Sie das Abenteuer des „Ring of Fire“ am Puls der Erde.
Theater im Schloßgarten Arnstadt
Do. 07.12. 2017 - 19:30 Uhr
Kartenvorverkauf über Theater im Schloßgarten (Tel. 03628 61860): 8,00 EURO oder Tageskasse



ILM-KREIS BEI INVESTITIONEN AN DER SPITZE

Im territorialen Vergleich der Stadt- und Landkreise in Thüringen wurden im Ilm-Kreis Baukosten in Höhe von fast 59 Millionen Euro veranschlagt, davon 91,1 Prozent für neue Objekte. Der Ilm-Kreis nahm mit Abstand den ersten Platz ein, gefolgt von der Stadt Erfurt mit Bauherreninvestitionen von 33 Millionen Euro und dem Landkreis Gotha mit rund 31 Millionen Euro.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten acht Monaten 2017 eine Baufreigabe für 925 Nichtwohngebäude mit einer zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Baukostensumme von 399 Millionen Euro. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, entspricht das einem Investitionsplus zum Vorjahreszeitraum von 74 Millionen Euro.

Hauptsächlich investiert wird mit rund 103 Millionen Euro in 139 Warenlagergebäude und mit knapp 81 Millionen Euro in 152 Fabrik- und Werkstattgebäude. Baufreigaben für den Neubau von Nichtwohngebäuden gab es in dem Zeitraum Januar bis August 2017 für 554 Gebäude. Die geplante Investitionssumme beläuft sich dabei auf fast 293 Millionen Euro. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2016 bedeutet dies eine Zunahme um 76 Millionen Euro.

Warenlagergebäude (109) mit einer veranschlagten Baukostensumme von 94 Millionen Euro sind die Gebäudeart mit der höchsten Investitionssumme im Neubau. Hierzu zählt auch der im Aufbau befindliche Internationale Logistikpark auf der Industriegroßfläche Erfurter Kreuz. Mit einer Fläche von 43.000 Quadratmetern ist dies eines der momentan bedeutendsten Investitionsobjekte im Ilm-Kreis.

www.tls.thueringen.de

DIE WIRTSCHAFTSREGION GEMEINSAM STÄRKEN, MIT ERWICON ALS ÜBERREGIONALER PLATTFORM



Die Unterzeichner der erwicon-Vereinbarung: (v.l.) Alexander Dill, Arnstadt; Knut Kreuch, Gotha; Andreas Bausewein, Erfurt; Petra Enders, Ilm-Kreis; Matthias Ameis, Kreis Weimarer Land; Stefan Wolf, Weimar und Harald Henning, Landkreis Sömmerda. Foto: wr

Landräte und Stadtoberhäupter aus Mittelthüringen unterzeichneten im Ratssaal des Erfurter Rathauses einen Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit bei der Gestaltung des Wirtschaftskongresses erwicon. Die Unterzeichner betonten, dass es dabei nicht nur um diese Tagung gehe, sondern insgesamt um die Stärkung der Wirtschaft in Mittelthüringen. Der Kongress solle dabei als überregionale Plattform dienen.

Unterzeichnet haben die Vereinbarung Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein,

Landrätin Petra Enders für den Ilm-Kreis, Landrat Harald Henning für den Landkreis Sömmerda, Amtsleiter Matthias Ameis, der Landrat Hans-Helmut Münchberg vom Kreis Weimarer Land vertrat, Stefan Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha, und Alexander Dill, Bürgermeister der Stadt Arnstadt.

Landrätin Petra Enders wies darauf hin, dass es bereits jetzt viele gemeinsame Aktivitäten der Landkreise Gotha, des Ilm-Kreises und der Stadt Erfurt im

Wirtschaftsraum „Erfurter Kreuz“ gibt. Die Bedeutung des „Erfurter Kreuzes“ als Klammer der regionalen Wirtschaft betonte Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill. Er verwies auf das Potenzial, das die Industriegroßfläche allen Nachbarn zu bieten habe.

2018 steht der Kongress erwicon unter dem Thema „Fokus Arbeitsmarkt – Kampf um jeden Mitarbeiter“. Er widmet sich einer der größten Herausforderungen für Unternehmen in den kommenden Jahren.

www.erwicon.de

STANDORT FÜR DIE FERTIGUNG VON HYBRIDANTRIEBEN

Die BorgWarner Transmission Systems Arnstadt GmbH zählt mit fast 500 Beschäftigten zu den prägenden Unternehmen auf dem Industrie- und Gewerbepark „Erfurter Kreuz“. Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill besuchte die Firma erneut. Seit seinem letzten Besuch wurde eine moderne Produktionslinie für Doppelkupplungen für Porsche, Bentley und verschiedene Hybridfahrzeuge in Betrieb genommen. Geschäftsführer Martin Winter nannte dies ein Zukunftsthema, das über viele Jahre tragen werde. Die Hybridtechnologie soll neben der Elektrifizierung von An-

trieben bei der Unternehmensentwicklung eine entscheidende Rolle spielen. Im internationalen BorgWarner-Konzern ist

Arnstadt als Hauptstandort für die Fertigung von Hybridantrieben vorgesehen.

www.borgwarner.com



Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill und Martin Winter, Geschäftsführer der BorgWarner Transmission Systems Arnstadt GmbH, beim Betriebsrundgang. Foto: wr



www.tria-online.eu

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

**Neuigkeiten aus
Wirtschaft
und Wissenschaft**

UNTERNEHMERPERSÖNLICHKEITEN, DEREN TATKRAFT UND IDEENREICHTUM VIELEN ZUGUTEKOMMT



Preisverleihung Unternehmer des Jahres 2017 im Ilm-Kreis: (v.l.) Günther Richter BVMW-Landesgeschäftsführer Thüringen, Eckhard Bauerschmidt, Beigeordneter der Landrätin, Norbert Wagner, BVMW-Kreisgeschäftsführer Ilm-Kreis, die Preisträger Mike Wiegand und Helmut Heinz sowie Sparkassenvorstand Marco Jacob. Foto: wr

Zwei herausragende Unternehmer aus dem Ilm-Kreis wurden mit dem BVMW Mittelstandspreis „Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Mike Wiegand, Geschäftsführer und Inhaber der Sieder GmbH in Plaue, und auf Helmut Heinz, Gründer der H. Heinz Messwiderstände GmbH, für sein Lebenswerk.

Norbert Wagner, der Kreisgeschäftsführer des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft Ilm-Kreis (BVMW), und

Marco Jacob, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, überreichten die Auszeichnungen im Beisein von Eckhard Bauerschmidt, Ehrenamtlicher Beigeordneter von Landrätin Petra Enders.

Die Laudatio auf Mike Wiegand hielt Robert Wiegärtner, Inhaber der Wiegärtner Kommunikation & Design GmbH Forchheim. Er hob vor allem Wiegands einzigartiges Verkaufstalent hervor, sowie die innovative und konsequente Marken-

und Produktentwicklung auf dem Gebiet der Bauchemie.

Die Laudatio auf Helmut Heinz hielt Gerhard Fischer, langjähriger Geschäftspartner des Preisträgers und Geschäftsführer der Gekon Trading GmbH in Hanau. Er schilderte ihn als tatkräftigen Unternehmer, der mit Zuverlässigkeit, Ideenreichtum und Optimismus sein Unternehmen von einem Zwei-Mann-Betrieb zu einer Firmengruppe mit mehr als 100 Beschäftigten entwickelte.

www.bvmw.de/ilm-kreis

ILMENAUER VAKUUMTECHNOLOGIE WELTWEIT GEFRAGT

Gardner Denver ist ein international agierendes Unternehmen aus den USA, das 2010 die Ilmvac GmbH erwarb. Ilmenaus Oberbürgermeister Gerd Michael Seeber stattete der Firma einen Besuch ab. Unter der Marke „Welch“ führte das Unternehmen die renommierte Vakuumtechnologie von Ilmvac mit der von Welch zusammen. Damit wurden zwei bedeutende Hersteller von Vakuumpumpen und wissenschaftlichen Vakuumlösungen unter einem Dach vereint.

Werkleiter Robert Götz und Vertriebschef René Fleischmann präsentierten das Unterneh-

men mit 61 Mitarbeitern als bedeutenden Technologieträger des Konzerns, dessen Produkte inzwischen weltweit ver-

trieben werden. Sie finden besonders in medizintechnischen Geräten Verwendung

www.welchvacuum.de



Werkleiter Robert Götz (l.) stellte Oberbürgermeister Gerd Michael Seeber (r.) beim Betriebsrundgang die unterschiedlichen Fertigungsbereiche vor. Foto: wr

EPC GROUP IST NACH ARNSTADT UMGEZOGEN

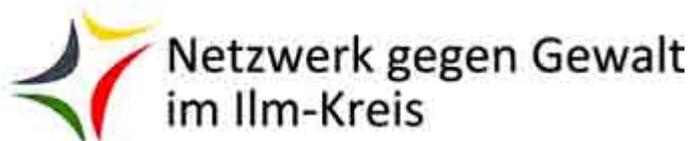
Die EPC Engineering Consulting GmbH hat nicht nur ihren Hauptsitz von Rudolstadt nach Arnstadt verlegt, sondern legte sich auch einen neuen Firmennamen zu. Das Unternehmen heißt jetzt EPC Engineering & Technologies GmbH. Der international agierende Anlagenbauer und Ingenieurdienstleister unterhielt bereits eine Niederlassung in Arnstadt, die nun entsprechend erweitert wurde. Der Standort in Rudolstadt bleibt aber als Niederlassung weiter bestehen.

Wie die Geschäftsleitung mitteilte, soll der neue Markenname das gewachsene Leistungsspektrum besser widerspiegeln und zudem das Unternehmen verstärkt als Anbieter modernster Technologien positionieren. Der Standort Arnstadt verspricht aus der Sicht des Unternehmens vor allem eine bessere Verkehrsanbindung und unterstütze das weitere Wachstum und den Ausbau der EPC Engineering & Technologies GmbH.

Die EPC Group ist ein gefragter Anlagenbauer und Ingenieurdienstleister. Sie liefert auf Kundenwunsch maßgeschneiderte Anlagen, insbesondere auf den Gebieten der Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie, Biotechnologie sowie der Erdölwirtschaft.

Mehr als 1000 Projekte in über 40 Ländern wurden bereits realisiert. Seit der Gründung im Jahr 1994 durch Peter Henkel haben sich die EPC Group und ihre Tochterfirmen internationales Renommee erarbeitet. Ein insgesamt neues Erscheinungsbild mit überarbeiteter Corporate Identity soll diese Positionierung widerspiegeln.

www.epc.com



Netzwerk gegen Gewalt im ILM-Kreis

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2017

Gewalt an Frauen und Kindern ist keine Privatsache - Aktionen des „Netzwerkes gegen Gewalt im ILM-Kreis“

Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ ist ein am 25. November jährlich abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen. Hintergrund für die offizielle Initiierung des Aktionstages 1999 durch die Vereinten Nationen (Resolution 54/134) war die Entführung, Vergewaltigung und Folterung dreier Schwestern und ihre Ermordung im Jahr 1960. Die Schwestern Mirabal waren in der Dominikanischen Republik durch Militärangehörige des damaligen Diktators Rafael Trujillo verschleppt worden.

Zwangsprostitution, Sexueller Missbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Beschneidung von Frauen, Häusliche Gewalt, Zwangsheirat, vorgeburtliche Geschlechtsselektion, weibliche Armut, etc.- all dies sind Formen von Gewalt gegen Frauen.

In Deutschland ist diese Palette deutlich kleiner als in anderen Ländern dieser Erde, aber insbesondere die Häusliche Gewalt ist auch bei uns ein sehr aktuelles Thema.

Das Netzwerk gegen Gewalt im ILM-Kreis (ein freiwilliger, ohne vertragliche Bindungen gewollter Zusammenschluss von Institutionen und Beratungsstellen im ILM-Kreis) hat das Ziel, durch abgestimmte Zusammenarbeit wirksame Maßnahmen und Aktivitäten gegen Gewalt zu entwickeln. Die Mitglieder des Netzwerkes gegen Gewalt im ILM-Kreis haben auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aktionen geplant, um auf diese Thematik aufmerksam zu machen:

Geplante öffentliche Aktionen

14.11.2017 15:00 Uhr
Rathaus Arnstadt

Dokumentarfilm „Unter aller Augen“ mit der Filmemacherin Claudia Schmid

20.11.2017 18:00 Uhr
FFZ Großbreitenbach

Film „Ich habe nein gesagt“ (nach dem gleichnamigen Roman von Annemarie Schöenle)

21.11.2017 11:30 Uhr
Marktplatz Arnstadt (Markttag)

Gespräche mit Bürger/Bürgerinnen zum Internationalen Tag gegen Gewalt, Verteilung von Infomaterial

22.11.2017 14:00 Uhr
FFZ Großbreitenbach

Selbstverteidigungsschnupperkurs „Lass Dir nicht alles gefallen“

Anmeldung unter:
Tel. 036781 23503
Mail: c.kliemannel@fggbb.de

23.11.2017 8:00 Uhr
Amtshaus Ilmenau

Fahnenaktion Terres des Femmes

23.11.2017 10:00 Uhr
Markt Großbreitenbach

Gespräche mit Bürger/Bürgerinnen zum Internationalen Tag gegen Gewalt, Verteilung von Infomaterial

23.11.2017 Uhr
FFZ Ilmenau

14:00 Uhr Lesung „Ungezähmt“ von Antje Sommer

16:00 Uhr Kerzenaktion auf dem Wetzlarer Platz

16:30 Uhr Vortrag zur Gewaltprävention mit anschließender Gesprächsrunde

HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2017 DER KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE



Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom 30. Oktober bis 19. November 2017 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/17 TH vom 18.08.2017.

Der Volksbund **bittet** die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir **bieten** auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum

Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.

- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

VORSCHLÄGE FÜR DIE „KULTURNADEL DES FREISTAATS THÜRINGEN“ ERWÜNSCHT

Seit 2014 wird die „Kultur-nadel des Freistaats Thüringen“ an Einzelpersonlichkeiten vergeben, die sich durch herausragende ehrenamtliche Arbeit im Kulturbereich auszeichnen. Damit stärkt das Land die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements in Thüringen - eine Zielsetzung des „Kulturkonzepts des Freistaats Thüringen“.

Im Jahr 2018 werden vom für Kultur zuständigen Minister, Prof. Benjamin-Immanuel Hoff, bis zu zehn mit jeweils 750 Euro dotierte „Kultur-nadeln des Freistaats Thüringen“ vergeben. Vorschläge für die Auszeichnung können ab sofort bis Ende Januar 2018 in der Thüringer Staatskanzlei eingereicht werden.

Vorschlagsberechtigt sind kulturelle Vereine, Verbände, Institutionen sowie Kommunen in Thüringen. Zu jedem vorgeschlagenen Preisträger sind eine Kurzbiografie und eine sachlich fundierte Begründung einzureichen.

Vorschläge in schriftlicher Form sind bitte mit vollständiger Absenderangabe bis 31.1.2018 zu richten an:

Thüringer Staatskanzlei,
Abteilung Kultur und Kunst, Postfach 90 02 53, 99105 Erfurt.

Die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter: <http://thueringen.de/th1/tsk/kultur/foerderung/kultur-nadel/index.aspx>

▶ VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

14. Nov.	Arnstadt	16 Uhr	Rathausaal, Markt 1	„Unter aller Augen“ Filmpräsentation und Gespräch mit der Regisseurin anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen.
14. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr	Theater im Schlossgarten	Poetry Slam
15. Nov.	Ilmenau	20.30 Uhr	Audimax der TU Ilmenau	Poetry Slam Premiere im Audimax Ilmenau, Einlass ab 19 Uhr
16. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr	Theater im Schlossgarten	Kino: Vier gegen die Bank
16. Nov.	Ilmenau	20 Uhr	Universitätsbibliothek	Literaturgespräch mit Denis Scheck: Aktuelle Romane und Sachbücher unter die Lupe genommen
17. Nov.	Arnstadt	10 Uhr	Stadt- und Kreisbibliothek	Bundesweiter Vorlesetag für Grundschulkinder
17. Nov.	Dornheim	18 Uhr	Traukirche	Sonderkonzert Recital - Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) Franklin Lei, Berkeley-Universität (California) - Barocklaute Eintritt frei, Kollekte erbeten
17. Nov.	Ilmenau	18 Uhr	Berg- und Jagdhotel Gabelbach	Columbo Dinner - Krimi
17. - 19. Nov.	Ilmenau		Campusgelände	24. Ilmenauer Wettrödeln
18. Nov.	Arnstadt	17 Uhr	Bachkirche	Musica Punct Fuenf VI - Geistliche Abendmusik zum Volkstrauertag
18. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr	Theater im Schlossgarten	Fips Asmussen - Lachen bis der Arzt kommt
19. Nov.	Arnstadt	16 Uhr	Theater im Schlossgarten	Noten voller Energie
19. Nov.	Ilmenau	17 Uhr	Jakobuskirche	Programm zum Reformationsjubiläum...
23. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr	Theater im Schlossgarten	Celtic Rhythms of Ireland - beeindruckende Irish Dance Show
25. Nov.	Arnstadt	19.30 Uhr	Theater im Schlossgarten	Eine Leiche für Margarete - Kriminalkomödie von Hans Schimmel (Kleine Bühne Arnstadt)
29. Nov.	Ilmenau	18.30 Uhr	GoetheStadtMuseum	Der neue Paris - ein Märchen von J. W. von Goethe
29. Nov.	Ilmenau	19 Uhr	Saal der Musikschule	Fachrichtungskonzert Klavier
01.-03. Dez.	Arnstadt			Arnstädter Bach-Advent www.bach-advent.de
3. Dez.	Ilmenau-Roda	11 und 15 Uhr	Kleinkunsthöhle Roda	DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE
3. Dez.	Arnstadt	10 Uhr	Bachkirche	Kantatengottesdienst V: Schwingt freudig euch empor BWV 36
3. Dez.	Arnstadt	16 Uhr	Theater im Schlossgarten	Premiere: Die Eisprinzessin - Das Musical
3. Dez.	Ilmenau	17 Uhr	St. Jakobuskirche	UNICEF Konzert der Musikschule Arnstadt-Ilmenau
9. Dez.	Stadtilm	14 Uhr	Marktplatz	Stadtilmer Adventsmarkt

DER THÜRINGER BÜRGERBEAUFTRAGTE VOR ORT IN ARNSTADT

Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht? Sie haben sich im Labyrinth der Ämter und Behörden verlaufen und brauchen Unterstützung? Oder Sie benötigen einfach nur eine Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können? Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen

Verwaltung betroffen sind. Er schaut genau hin, überprüft, berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Verwaltungsangelegenheiten. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Seine Hilfe ist kostenlos. Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen, Dr. Kurt Herzberg, findet statt am: **28. November 2017 ab 9 Uhr im Landratsamt**

**des Ilm-Kreises,
Ritterstraße 14,
99310 Arnstadt
(Sitzungssaal Raum 240,
1. OG)**

Aus organisatorischen Gründen vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr.: 0361 57 3113871 oder unter post@buergerbeauftragterthueringen.de. Weitere Sprechtage, u.a. im Büro des Bürgerbeauftrag-

ten in Erfurt, finden Sie unter www.buergerbeauftragterthueringen.de.

Sie können sich auch gern schriftlich oder telefonisch an den Bürgerbeauftragten wenden. Kontaktdaten: siehe unten.

Weitere Informationen zur Aufgabe und Arbeit des Bürgerbeauftragten finden Sie unter www.buergerbeauftragterthueringen.de

Amtlicher Teil

BESCHLUSSÜBERSICHT DER 25. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2014 BIS 2019 AM 25. OKTOBER 2017

Beschluss-Nr. 254/17

Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 24. Mai 2017 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 255/17

Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 14. Juni 2017 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 256/17

1. Der Kreistag des Landkreises Ilm-Kreis betraut den Regionalverbund Thüringer Wald e. V. und dessen gemeinnützige Infrastrukturgesellschaft Rennsteig mbH mit der Durchführung von Dienstleistungen, welche für den Landkreis Ilm-Kreis von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse sind.
2. Der Kreistag des Landkreises Ilm-Kreis beauftragt den (die) jeweiligen Vertreter in der Mitgliederversammlung des Regionalverbundes Thüringer Wald e. V. und in der Gesellschafterversammlung der gemeinnützigen Infrastrukturgesellschaft Rennsteig mbH
 - a) auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrags nach § 2 des Betrauungsaktes und
 - b) auf die Erbringung der in § 3 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.
3. Die Landrätin wird beauftragt, auf eine Umsetzung des Betrauungsaktes durch Änderung der Satzung des Regionalverbundes Thüringer Wald e. V. und Änderung des Gesellschaftsvertrages der gemeinnützigen Infrastrukturgesellschaft Rennsteig mbH bis spätestens 31.12.2017 hinzuwirken. Die Landrätin ist zudem beauftragt, auf die Erteilung einer Weisung an die jeweilige Geschäftsführung zur Beachtung der sich aus dem Betrauungsakt ergebenden Verpflichtungen sowie zur Änderung der Satzung hinzuwirken.
4. Die Landrätin wird ermächtigt, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an den Regionalverbund Thüringer Wald e. V. zu erlassen und bekannt zu geben.
5. Die Landrätin trägt dafür Sorge, dass der Betrauungsakt fortlaufend und rechtzeitig entsprechend den dort festgelegten Voraussetzungen aktualisiert wird. Er wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen der kommunalen Betrauung, insbesondere ihrer Anlagen, Anpassungen und Veränderungen, die keine Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung darstellen^[1] sowie Anpassungen an zwingende Vorgaben des europäischen oder nationalen Rechts vorzunehmen.
6. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Landkreise Ilm-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Wartburgkreis, Landkreis Hildburghausen, Landkreis Gotha, Landkreis Sonneberg, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Landkreis Schmalkalden-Meinungen sowie die Städte und Gemeinden Stadt Eisenach, Stadt Suhl, Stadt Gräfenenthal, Stadt Hildburghausen, Stadt Ilmenau, Stadt Oberhof, Stadt Ruhla, Stadt Schmalkalden, Stadt Steinbach-Hallenberg, Stadt Tambach-Dietharz, Stadt Zella-Mehlis, Stadt Brotterode-Trusetal, Gemeinde Bad Tabarz, Fröbelstadt Oberweißbach, Stadt Steinach, Stadt Neu-

haus am Rennweg, Gemeinde Crawinkel, Gemeinde Floh-Seligenthal, Gemeinde Frauenwald, Gemeinde Gehlberg, Gemeinde Lichte, Gemeinde Masserberg, Gemeinde Oberschönau, Gemeinde Schmiedefeld, Gemeinde Stützerbach, Gemeinde Neustadt a. R., Gemeinde Blankenstein, Gemeinde Schleusegrund, Gemeinde Frankenblick gleichlautende Beschlüsse fassen.

^[1] Insbesondere können Hinweise der rechtlichen und steuerlichen Berater während des Gremienlaufs noch zu einer Änderung der Vorlage führen.

Beschluss-Nr. 257/17

Zum Landkreiswahlleiter für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Ilm-Kreis wird Herr Dr. Alexander Müller und zum stellv. Landkreiswahlleiter wird Herr Philipp Griep berufen.

Beschluss-Nr. 258/17

Der Teilfachplan III der Jugendhilfeplanung des Ilm-Kreises - Hilfen zur Erziehung und sonstige Leistungen der Jugendhilfe (Berichtszeitraum 2015/2016) - wird bestätigt.

(Der Teilfachplan III der Jugendhilfeplanung des Ilm-Kreises kann auf der Homepage des Ilm-Kreises und im Sekretariat des Jugendamtes, Arnstadt, Erfurter Straße 26, zu den Sprechzeiten eingesehen werden.)

Beschluss-Nr. 259/17

Die Satzung über die Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen des Ilm-Kreises (Abfallwirtschaftssatzung) wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 260/17

Die Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Ilm-Kreises mit dem zugehörigen Positivkatalog auf der Grundlage der Neukalkulation der Gebühren für die Jahre 2018 bis 2021 wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 261/17

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) wird die Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft mit der Niederlassung in Leipzig, beauftragt.

Beschluss-Nr. 262/17

Die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 20000.50100 Schulverwaltung, Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen in Höhe von 166.000,00 Euro, gedeckt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 29000.63900 Schülerbeförderung zum obligatorischen Unterricht, wird bestätigt.

INFORMATION ZUR SCHULAUFNAHME IM SCHULJAHR 2018/19

Alle Kinder, die am **01. August 2018** sechs (6) Jahre alt sind (bis **01.08.2012** und früher geboren), unterliegen der Schulpflicht und sind zum Schulbesuch für das am **13. August 2018** (erster Schultag) beginnende Schuljahr anzumelden.

Kinder früherer Jahrgänge, die zurückgestellt waren oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchten, sind ebenfalls schulpflichtig und somit anzumelden.

Das Befürwortungsschreiben zur Zurückstellung des Schulleiters der zuständigen Schule ist mitzubringen.

Auch Kinder ausländischer Eltern unterliegen der Schulpflicht und sind anzumelden.

Ein Kind, das am **30. Juni 2018** mindestens **fünf** Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern für das am **13. August 2018** beginnende Schuljahr vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Die Anmeldung erfolgt gemäß § 119 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) vom 20.01.1994 (GVBl. S. 185), **zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.07.2011 (GVBl. S. 208) in den örtlich zuständigen Grundschulen.**

Die Anmeldung kann in der Regel im Zeitraum **vom 10.12.2017 - 20.12.2017** erfolgen. Genauere Festlegungen hierzu werden durch den Schulleiter in ortsüblicher Form bekannt gegeben und werden im Folgenden noch einmal benannt.

Bei der Anmeldung sind

- die Geburtsurkunde oder
- das Familienstammbuch

mitzubringen. Die Eltern unterrichten den Schulleiter über eine offensichtliche oder vermutete Behinderung des Kindes.

Gemäß § 14 (1) ThürSchulG vom 06.08.1993 i. d. F. vom 30.04.2003 (GVBl. S. 238), **zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 31. Januar 2013 (GVBl. S. 22, 23)** legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem Thüringer Kultusministerium für jede Schule einen abgegrenzten Schulbezirk fest.

Örtlich zuständig ist die Schule, in deren Schulbezirk der Wohnsitz des Schülers liegt.

So sind auch die Schulbezirke der Grundschulen in der Trägerschaft des Ilm-Kreises eindeutig festgelegt:

Schuleinzugsbereiche der Staatlichen Grundschulen im Ilm-Kreis

1. Staatliche Grundschule „Geschwister-Scholl-Schule“

Arnstadt

Richard-Wagner-Straße 6
99310 Arnstadt

Schulbezirk:

Stadt Arnstadt

Alfred-Ley-Str., Alte Feldstr., Am Alten Gaswerk, Am Alten Gericht, Am Arnsberg, Am Bahnhof, Am Friedhof, Am Kesselbrunn, Am Riesenlöffel, Am Wasserturm, An den Langen Elsen, Arnsbergstraße, Auf dem Anger, Auf der Setze, August-Broemel-Str., August-Rost-Str., Bachs Garten, Bahnhofstraße, Bärwinkelstraße, Baumannstraße, Beethovenstraße, Benjamin-Kiesewetter-Straße, Bielfeldstraße, Bierweg, Dammweg, Dr.-Albert-Krebs-Str., Dr.-Bäseler-Straße, Dr.-Robert-Koch-Straße, Drei-Gleichen-Straße, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Platz, Friedrichstraße, Friedrich-Fröbel-Straße, Gerapromenade, Gothaer Straße, Güntherstraße, Hammerecke, Hersfelder Str., Herzog-Hedan-Str., Ichtershäuser Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Karl-Marien-Straße, Kassler Str., Kauffbergstraße, Kleiner Bierweg, Krappgartenstraße, Lessingstraße, Mozartstraße, Mühlweg, Nordstraße, Oberbaurat-Acker-Straße, Ohrdruffer Str. (ungerade Hausnummern), Otto-Knöpfer-Str., Prof.-Hugo-Jung-Str., Quenselstraße, Rehestädter Weg, Richard-Wagner-Straße, Rosenstraße zwischen Karl-Marienstraße und Wachsenburgallee,

Sodenstr., Sondershäuser Straße, St.-Georg-Str., Thomas-Mann-Straße, Willibrordstraße
Amt Wachsenburg - OT Rehestädt

Schulanmeldung:

Dienstag, den 12.12.2017

von 07:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch, den 13.12.2017

von 07:30 - 13:00 Uhr

2. Staatliche Grundschule „Johann Sebastian Bach“ Arnstadt

Am Plan 1

99310 Arnstadt

Schulbezirk:

Stadt Arnstadt

Alteburg, Am Mispelgütchen, Am Plan, An der Brunnenkunst, An der Liebfrauenkirche, An der Neuen Kirche, An der Weiße, Badergasse, Berggartenweg, Berggasse, Erfurter Str., Fasanengarten, Fleischgasse, Friedhofsgasse, Fuhrmannsweg, Hohe Bleiche, Hohe Mauer, Holzmarkt, Jacobsgasse, J.-S.-Bach-Str., Karolinenstraße, Kirchgasse, Klausstraße, Kleine Johannisgasse, Kleine Klausgasse, Kleine Marlittstraße, Kleine Rosengasse, Kohlenmarkt, Kohlgasse, Längwitzer Mauer, Längwitzer Straße, Ledermarkt, Ledermarktgassee, Lindenallee, Linsengasse, Lohmühlenweg, Markt, Marktstraße, Marlittstraße, Mittelgasse, Muhmengasse, Neideckstraße, Neue Gasse, Neutorgasse, Obere Weiße, Obergasse, Pfarrhof, Pfortenstraße, Plauesche Straße, Rankestraße, Ried, Riedmauer, Ritterstraße, Rosenstraße zwischen Karl-Marien-Straße und An der Weiße, Rudolstädter Straße (ab Kreuzung Paulinzellaer Str., Richtung Käfernburger Str.), Saalfelder Str., Schloßgarten, Schloßplatz, Schloßstr., Schönbrunnstraße, Schulgasse, Tambuchstraße, Töpfengasse, Turnvater-Jahn-Straße, Untere Marktstraße, Untergasse, Unterm Markt, Vor dem Riedtor, Wachsenburgallee, Wachsenburgstraße, Wagnergasse, Wollmarkt, Zimmerstraße

Schulanmeldung:

Donnerstag, den 07.12.2017

16:30 Uhr

3. Staatliche Grundschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt

Prof.-Frosch-Straße 26

99310 Arnstadt

Schulbezirk:

Stadt Arnstadt

A.-Paul-Weber-Straße, Alexander-Winkler-Straße, Alexisweg, Am Dornheimer Berg, Am Fürstenberg, Am Grabfeld, Am Großen Wehr, Am Häckerstieg, Am Kupferrasen, Am Obertunk, Am Rabenhold, Am Rösschen, Am Schalander, Am Vorwerk, Am Veitberg, An der Bachschleife, An der Baumschule, An der Eremitage, An der Sternwarte, Angelhäuser Str. (ab Kreuzung Glockengasse/Wiesenweg), Auf dem Kübelberg, Bachstelzenweg, Brauhausstr., Burggasse, Dornheimer Weg, Dorotheenthal, Dr.-Arno-Bergmann-Str., Dr.-Hausmann-Str., Dr.-Mager-Straße, Dr.-Werner-Str., Drosselweg, Elxlebener Weg, Ernst-Schmidt-Str., Finkenweg, Floraweg, Friedensstraße, Gartenweg, Gehrener Straße, Gerastraße, Glockengasse, Hainfeld, Hinter den Gärten, Hopfengrund, Ilmenauer Str., Isaac-Newton-Weg, Johannes-Kepler-Weg, Käfernburger Straße, Kirschallee, Kleine Angelhäuser Str., Kleine Gehrener Straße, Kurhausplatz, Lerchenweg, Lindenhof, Nachtigallenweg, Nikolaus-Kopernikus-Weg, Oberer Sonnenhang, Oststraße, Parkweg, Paulinzellaer Straße, Prof.-Frosch-Straße, Prof.-Jorns-Str., Prof.-Pabst-Straße, Rabenholder Hohle, Rudolstädter Str. (ab Kreuzung Stadtilmer Str. bis Kreuzung Paulinzellaer Str.), Schloßbergweg, Schwarzbürger Straße, Stadtilmer Straße, Unterer Sonnenhang, Vogelweide, Weg zur Fasanerie, Weg zur Krumhoffs-mühle, Weg zur Triglismühle, Wiesenweg, Willibald-Alexis-Straße, Zum Loh, Zum Schloßbergblick

Schulanmeldung:**Dienstag, den 12.12.2017** von 08:00 - 18:00 Uhr**4. Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt**Goethestraße 32
99310 Arnstadt**Schulbezirk:****Stadt Arnstadt**

Am Himmelreich, Am Vogelsberg, An der Lehmgrube, An der Marienhöhe, Bechsteinstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Damaschkestraße, Diesterwegstraße, Eichfelder Weg, Gerhart-Hauptmann-Straße, Goethestraße, Gustav-Freytag-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Jonastal, Kleiner Eichfelder Weg, Lange Gasse, Mühlberger Straße, Ohrdruffer Str. (gerade Hausnummern), Roseggerstraße, Rotehüttenweg, Schillerstraße, Schönbrunn, Straße der Demokratie, Triniusstraße, Wachsenburgblick, OT Espenfeld

Schulanmeldung:**Donnerstag, den 14.12.2017** von 16:00 - 18:00 Uhr**5. Staatliche Grundschule Großbreitenbach**Schulstraße 6
98701 Großbreitenbach**Schulbezirk:****Gemeinde Altenfeld, Gemeinde Neustadt (mit Kahlert), Stadt Großbreitenbach, Gemeinde Böhlen, Gemeinde Friedersdorf, Gemeinde Gillersdorf, Gemeinde Wildenspring****Schulanmeldung:****Dienstag, den 12.12.2017** 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr**6. Staatliche Grundschule „K.F.W.Wander“ Dörnfeld**Lindenstr. 18
99326 Ilmtal OT Dörnfeld**Schulbezirk:****Gemeinde Wipfratal: OT Kettmannshausen, Neuroda, Reinsfeld, Schmerfeld, Wipfra, Gemeinde Ilmtal: OT Cottendorf, Döllstedt, Dörnfeld a.d.Ilm, Ehrenstein, Geilsdorf, Gösselborn, Griesheim, Großliebringen, Hammerfeld, Kleinliebringen, Nahwinden, Singen, Traßdorf****Schulanmeldung:****Sonnabend, den 16.12.2017** von 10:00 - 12:00 Uhr**7. Staatliche Grundschule „Thomas Müntzer“ Gehren**Nordstraße 1
98708 Gehren**Schulbezirk:****Stadt Gehren (mit OT Jesuborn und Möhrenbach)
Gemeinde Herschdorf mit OT Allersdorf und Wilmersdorf, Gemeinde Pennewitz****Schulanmeldung:****Montag, den 04.12.2017** 18:30 Uhr**8. Staatliche Grundschule Geschwenda**Gutshof 19a
98716 Geschwenda**Schulbezirk:****Gemeinde Geschwenda, Gemeinde Geraberg****Schulanmeldung:****Montag, den 11.12.2017** von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, den 12.12.2017 von 14:00 - 16:00 Uhr**9. Staatliche Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda**Ohrdruffer Straße 48
99330 Gräfenroda**Schulbezirk:****Gemeinde Frankenhain, Gemeinde Gräfenroda, Gemeinde Gehlberg, Gemeinde Liebenstein****Schulanmeldung:****Donnerstag, den 14.12.2017** von 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag, den 16.12.2017 von 09:00 - 11:00 Uhr**10. Staatliche Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen**Am Lämmerberg 31
99334 Amt Wachsenburg / OT Holzhausen**Schulbezirk:****Gemeinde Amt Wachsenburg (mit den OT Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee, Sülzenbrücken)****Schulanmeldung:****Donnerstag, den 14.12.2017** von 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag, den 15.12.2017 von 08:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich: Mittwoch, den 13.12.2017 von 17:00 - 19:00 Uhr**11. Staatliche Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen**Schulstraße 22
99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen**Schulbezirk:****Gemeinde Amt Wachsenburg (mit den OT Ichtershausen, Eischleben und Thörey)****Schulanmeldung:****Dienstag, den 12.12.2017** von 16:00 - 19:00 Uhr**12. Staatliche Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau**Bergrat-Voigt-Straße 51
98693 Ilmenau**Schulbezirk:****Stadt Ilmenau**Am Brauhaus, Am Fridolin, Arndtstraße, An der Krebswiese, Albert-Einstein-Straße, Am Helmholtzring, Am Stollen, Am Großen Teich, Am Ehrenberg, Bertolt-Brecht-Straße, Bergrat-Voigt-Straße, Bergrat-Mahr-Straße, Clara-Zetkin-Straße, Christian-Füchsel-Straße, Corona-Schröter-Straße, Dr.-Höhle-Str., Dr.-Zimmermann-Str., Ehrenbergstraße, Ehrenbergweg, Fröbelstraße, Floßberg, Gabelberger Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gartenstraße, Gutenbergstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Grenzhammer, Gustav-Kirchhoff-Platz, Gustav-Kirchhoff-Straße, Herderstraße, Heinrich-Heinestraße, Hufelandstraße, Hanns-Eisler-Straße, Helmholtzplatz, Henneberger Straße, Hüttengrund, Hans-Weihrach-Straße, Johann-Friedrich-Böttger-Str., Joliot-Curie-Straße, Karl-Liebknecht-Straße (*Richtung Manebach -linke Straßenseite*), Knebelstraße, Königsgarten, Kohlenweg, Krankenhausstraße, Langshüttenweg, Langewiesener Straße, Lindenbergring, Max-Planck-Ring, Neuhäuser Weg, Neuhaus, Oehrenstöcker Landstr. (*zwischen K.-Liebknecht-Str. u. Bahnlinie*), Oehrenstöcker Landstr., Peter-Eckermann-Straße, Prof.-Deubel-Straße, Prof.-Köhler-Str., Prof.-Philippow-Str., Prof.-Stamm-Straße, Richard-Bock-Str., Ritzebühl, Robert-Koch-Straße, Scheffelstraße, Schortestraße, Schulweg, Sertürner Straße, Steinstraße, Talstraße, Thomas-Mann-Straße, Trieselsrand, Waldstraße (*linke Straßenseite*), Werner-von-Siemens-Str., Wielandstraße**Wohngebiet Hüttenholz,****Stadt Ilmenau - OT Manebach**

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 13.12.2017 von 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, den 14.12.2017 von 08:30 - 12:30 Uhr

13. Staatliche Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau

Karl-Zink-Straße 18
 98693 Ilmenau

Schulbezirk:

Stadt Ilmenau

Ackerstraße, Albert-Pulver-Straße, Am Markt, Am Treppenschacht, Amtsstraße, An der Schlossmauer, An der Sparkasse, Asternweg, Auf dem Mittelfeld, August-Bebel-Straße, Bahndamm, Bahnhofstraße, Baumbachstraße, Blumenstraße, Breitengasse, Büchelohrer Straße (*bis Bahnlinie*), Burggasse, Carlstraße, Dahlienweg, Dr. Hans-Vogel-Weg, Erfurter Straße, F.-Hoffmann-Straße, Fachgraben, Feldstraße, Fischweg, Fleischergasse, Friedrich-Ebert-Straße, Friesenstraße, Gladiolenweg, Goetheallee, Graben, Güldene Pforte, Hammergrund, Hangeberg, Hinterm Rasen, Hoher Weg, Homburger Platz, Johannesschacht, Karl-Liebknecht-Straße (Richtung Manebach rechte Straßenseite), Karl-Zink-Straße, Kirchgasse, Krohnestraße, Krokusweg, Langgasse, Lärchenwäldchen, Lilienweg Lindenstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Manggasse, Mariengasse, Marktstraße, Mittelfeldstraße, Mühlenstraße, Mühlgraben, Mühltor, Münzstraße, Naumannstraße, Nelkenweg, Neue Marienstraße, Oberpörlitzer Straße, Obertorstraße, Oehrenstöcker Straße (*zw. Karl-Liebknecht-Str. und Wetzlarer Platz*), Paul-Löbe-Straße, Paul-Bleisch-Straße, Pfaffenholz, Pfortenstraße, Porzellanstraße, Poststraße, Prof.-Schmidt-Straße, Rasen, Ratsteichstr., Rottenbachstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schleusinger Allee, Schwangasse, Schwanzstraße, Sophienstraße, Spitalgasse, Straße des Friedens, Sturmheide, Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Topfmarkt, Tulpenweg, Über der Sturmheide, Unterer Berggraben, Unterpörlitzer Straße (*bis Bahnlinie*), Waldstraße (*Richtung Hotel Gabrielbach rechte Seite*), Wallgraben, Weimarer Straße, Wenzelsberg, Wetzlarer Platz, Wiesenweg, Zechenhaus, Zeppelinstraße, Zur Aktien, Zur Spessarthütte, Ziegelweg, Zwetschenberg; OT Ilmenau-Roda

Schulanmeldung:

Dienstag, den 12.12.2017 16:30 Uhr

14. Staatliche Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau

Ziolkowskistraße 14
 98693 Ilmenau

Schulbezirk:

Stadt Ilmenau

Abbestraße, Am Eichicht, Am Vogelherd, Auf dem Steine, Büchelohrer Straße, Ernst-Abbe-Str., Gewerbepark „Am Wald“, Heinrich-Hertz-Straße, Herrmann-Schäffer-Str., Humboldt-Str., Industriepark Vogelherd, Keplerstr., Kopernikusstraße, Unterpörlitzer Straße (*ab Bahnlinie*), Ziolkowskistraße, Ziegelhüttenweg,
Stadt Ilmenau - OT Oberpörlitz und Unterpörlitz
Gemeinde Wolfsberg - OT Bücheloh

Schulanmeldung:

Dienstag, den 12.12.2017 15:00 Uhr Schnupperstunde
 von 16:00 -
 18:00 Uhr Anmeldung

15. Staatliche Grundschule Kirchheim

Arnstädter Straße 78a
 99334 Kirchheim

Schulbezirk:

Gemeinde Elxleben,

Gemeinde Kirchheim (mit OT Bechstedt-Wagd und Werningsleben)

Gemeinde Rockhausen

Stadt Arnstadt - OT Rudisleben

Schulanmeldung:

Montag, den 11.12.2017 von 08:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag, den 14.12.2017 von 08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag, den 19.12.2017 von 17:00 - 19:00 Uhr

16. Staatliche Grundschule „J. J. W. Heinsie“ Langewiesen

Hofgraben 2
 98704 Langewiesen

Schulbezirk:

Stadt Langewiesen (mit OT Oehrenstock)

Gemeinde Wolfsberg - OT Gräfinau-Angstedt und Wümbach

Schulanmeldung:

Dienstag, den 12.12.2017 ab 18:00 Uhr

17. Staatliche Grundschule Marlishausen

Europaschule

Schulstraße 1
 99310 Wipfratal / OT Marlishausen

Schulbezirk:

Gemeinde Böseleben-Wüllersleben, Gemeinde Dornheim, Gemeinde Wipfratal - OT Ettischleben, Hausen, Marlishausen, Dannheim, Görbitzhausen, Roda, Branchewinda

Schulanmeldung:

Dienstag, den 05.12.2017 von 18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch, den 06.12.2017 von 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag, den 07.12.2017 von 07:30 - 12:00 Uhr

Die Schule befindet sich ab Januar 2018 wieder am Schulstandort in Marlishausen.

18. Staatliche Grundschule Martinroda

Schulstraße 2
 98693 Martinroda

Schulbezirk:

Gemeinde Elgersburg, Gemeinde Martinroda, Gemeinde Angelroda, Gemeinde Neusiß, Stadt Ilmenau - OT Heyda

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 13.12.2017 von 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, den 14.12.2017 von 08:00 - 11:00 Uhr

19. Staatliche Grundschule Plaue

Str. d. Friedens 4
 99338 Plaue

Schulbezirk:

Stadt Plaue (mit OT Kleinbreitenbach und Rippersroda)

Stadt Arnstadt - OT Dösdorf und Siegelbach

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 13.12.2017 19:00 Uhr

20. Staatliche Grundschule Stadtilm

Schulstraße 4a
 99326 Stadtilm

Schulbezirk:

Stadt Stadtilm, Gemeinde Ilmtal - OT Dienstedt, Großhettstedt, Kleinhettstedt, Oesterröda, Niederwilligen, Oberwilligen, Behringen, Hohes Kreuz

Schulanmeldung:**Montag, den 11.12.2017****von 07:30 - 16:30 Uhr****21. Staatliche Grundschule „Am Rennsteig“ Stützerbach**Waldstraße 13
98714 Stützerbach**Schulbezirk:****Gemeinde Frauenwald** (mit OT Allzunah)**Gemeinde Stützerbach****Gemeinde Schmiedefeld am Rstg.****Stadt Suhl - OT Vesser****Schulanmeldung:****Mittwoch, den 13.12.2017****von 12:00 - 17:00 Uhr****Donnerstag, den 14.12.2017****von 08:00 - 14:00 Uhr****22. Staatliche Grundschule „Astrid Lindgren“ Osthausen**Schulstr. 99a
99310 Osthausen**Schulbezirk:****Gemeinde Alkersleben,****Gemeinde Witzleben** (mit den mit OT Achelstädt und Ellichleben)**Gemeinde Elleben** (mit den OT Gügleben und Riechheim)**Gemeinde Osthausen-Wülfershausen** (mit den OT Osthausen und Wülfershausen)**Schulanmeldung:****Dienstag, den 12.12.2017****von 15:00 - 18:00 Uhr****Personal- und Schulverwaltungsamt****STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Amt für Brand- und Katastrophenschutz/Rettungswesen des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst

1 Stelle als**Koordinator/in der ICE- und Autobahntunnelanlagen**

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Vorbereitung und Durchführung von Übungen
- Schulungen in den Feuerwehren zu den Besonderheiten der ICE-Strecke und der Autobahn
- Absprachen und Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG, dem Straßenbaulastträger, der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule, den Nachbarkreisen und den Tunnelbasiseinheiten
- Überprüfung und Überarbeitung der Einsatzpläne
- Überwachung der Einsatzbereitschaft der von der Bahn und für Autobahntunnelanlagen zur Verfügung gestellten Technik sowie Verwaltung der finanziellen Mittel
- Mitwirkung im Katastrophenschutzstab und bei Bedarf in der Technischen Einsatzleitung des IIm-Kreises

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Elektrotechnik, Mechatronik, Systemintegration, Fahrzeugtechnik
- Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Fähigkeit zur selbständigen und konzeptionellen Arbeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst der Kreisbrandmeister und Einsatzbereitschaft außerhalb der Regelarbeitszeit

- Führerschein für PKW und Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Wünschenswert wären:

- Ausbildung zum/zur Gruppenführer/in, Zugführer/in und/oder Verbandsführer/in
- Ausbilderbefähigung in den Bereichen Funk, Truppmann/Truppführer, ICE- und Straßentunnel
- Lehrgangsabschluss Alarm- und Einsatzplanung
- Kenntnisse im feuerwehrtechnischen Einsatz und in der öffentlichen Verwaltung

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2017/23“ bis zum **11.01.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Petra Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt des Ilm-Kreises ist baldmöglichst

1 Stelle als Bauleiter/in Breitband

befristet im Rahmen der Projektlaufzeit zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Vorbereitung, Steuerung, Koordination und Kontrolle der ordnungsgemäßen Ausführung von Baumaßnahmen zur Erweiterung des Glasfasernetzes im Landkreis insbesondere durch:
- Vorbereitung und Durchführung von Vertragsverhandlungen mit Ingenieurbüros und Baubetrieben unter Anwendung der für öffentliche Baumaßnahmen einschlägigen Vorschriften (bspw. HOAI und VOB)
- Festgelegte Projektsteuerungsaufgaben bei Baumaßnahmen
- Erstellen von Leistungsverzeichnissen mit anschließender Zusammenstellung der Vergabeunterlagen
- Durchführung von nationalen und europaweiten Ausschreibungsverfahren für Bauleistungen sowie technische Beurteilung und Kostenprüfung von Angeboten
- Verwaltung der Fördermittel
- Kostenkontrolle während der gesamten Bauphase
- Prüfung von Rechnungen während und nach Abschluss der Baumaßnahmen (mit Aufmaß- und Massenkontrolle)
- Erstellung von Verwendungsnachweisen über abgeschlossene Baumaßnahmen

Erwartet werden:

- Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) in der Fachrichtung Tiefbau oder Bauingenieurwesen bzw. gleichwertig
- Verantwortungsbereitschaft, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten

- Fundierte Kenntnisse in der VOB und der HOAI sowie in den einschlägigen Bauvorschriften
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Office- und CAD-Programmen
- Fahrerlaubnis für PKW und Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen mit eigenem PKW

Wünschenswert wäre:

- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Tiefbau und/oder Glasfaser-Übertragungsnetze

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2017/17“ bis zum **14.12.2017** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt des Ilm-Kreises stehen für das Ausbildungsjahr 2018/2019

3 Ausbildungsstellen für den Beruf

der/des Verwaltungsfachangestellten

zur Verfügung. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die Auswahl erfolgt mittels Eignungstest. Bewerbungsvoraussetzung ist ein Realschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Schulabgänger. Die Ausbildung kann aber auch als Umschulung in 2 Jahren absolviert werden.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten 3 Zeugnisse, einschließlich Schulabschlusszeug-

nis) sind im verschlossenen Umschlag bis zum **19.12.2017** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
„Ausbildung VFA 2018“
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

BEKANNTMACHUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2016 DES ZRM

I. Beschluss

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für das Wirtschaftsjahr 2016 wird auf Grund der Ergebnisse der Abschlussprüfung durch die BRV Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG festgestellt.

Der Jahresgewinn des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen aus dem Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 34.731,76 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verbandsvorsitzenden und dem Geschäftsleiter des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen, Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in den Satzungen liegen in der Verantwortung der Geschäftsleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit

und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Erfurt, d. 07. Juli 2017

BRV Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG

gez. Hellmich
Wirtschaftsprüfer

gez. Liehr
Wirtschaftsprüfer

Siegel

III. Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2016 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) liegt in der Zeit vom

20.11.2017 - 01.12.2017

während der Geschäftszeiten (Montag - Freitag, 7:30 Uhr - 16:30 Uhr) in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) in 99334 Amt Wachsenburg/OT Rehestädt, Verbandsdeponie Rehestädt, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

WASSER-/ABWASSERZWECKVERBAND ARNSTADT UND UMGEBUNG



Einladung

Die **II. Verbandsversammlung 2017** des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung findet statt am **Montag, 11. Dezember 2017**, in der **Verbandskläranlage Arnstadt** (Sitzungssaal), Am Schwimmbad, Gemeinde Amt Wachsenburg (Ichttershausen). **Der öffentliche Teil dieser Sitzung beginnt um 17:00 Uhr.**

Tagesordnung:

- I. Nichtöffentlicher Teil
- II. **Öffentlicher Teil:**
- TOP 1 Eröffnung des öffentlichen Sitzungsteils der II. Verbandsversammlung 2017 mit Informationen zur Beschlussfähigkeit sowie zur (Bestätigung der) Tagesordnung
- TOP 2 Vorstellung von Jahresabschluss, Anhang und Lagebericht des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung für das Berichtsjahr 2016

- TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Gewinnverwendung für das Berichtsjahr 2016 im Betriebszweig Trinkwasser; Entlastung der Werkleitung
- TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Gewinnverwendung für das Berichtsjahr 2016 im Betriebszweig Abwasser; Entlastung der Werkleitung
- TOP 5 Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2017 des Wasser-/ Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung
- TOP 6 Beschluss des Wirtschaftsplanes 2018 des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung bzw. des Eigenbetriebes
- TOP 7 Beschluss der Haushaltssatzung 2018 des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung

TOP 8	Bestätigung des Protokolls der I. Verbandsversammlung 2017 vom 08.05.2017 (öffentliche Sitzung)	investiven Kostenbeteiligung zur Straßenoberflächenentwässerung
TOP 9	Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung - GS-WBS	TOP 12 Sonstiges
TOP 10	Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung - GS-EWS	TOP 13 Bürgeranfragen
TOP 11	Beschlussfassung zur Stundung und Verzinsung von kommunalen Verbindlichkeiten aus der	gez. Schulze Verbandsvorsitzender

Ende des Amtlichen Teils



Impressum

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unter-

schiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.